

Presse-Information

1. September 2020

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse
Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-54 33
Mobil: 0170/525-56 50
presse@hochbahn.de

Azubi-Einstellungen bleiben auf hohem Niveau

- **53 Ausbildungsplätze für 2021 bei der HOCHBAHN ausgeschrieben**
- **Neuer Ausbildungsberuf und zusätzliche Studiengänge im Angebot**

Mit dem heutigen Ausbildungsstart von 46 Nachwuchskräften bei der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) startet gleichzeitig die Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für 2021. Im kommenden Jahr will die HOCHBAHN mit 53 Plätzen noch mehr Auszubildende gewinnen als in diesem Jahr. Ganz neu hinzu gekommen sind dabei im nächsten Jahr zwei Stellen als Elektroniker*innen für Informations- und Systemtechnik. Außerdem steht die HOCHBAHN im Austausch mit der TU Hamburg und der „hochschule 21“ in Buxtehude. In Planung sind hier zwei ebenfalls neue duale Studiengänge in den Fächern „Logistik und Mobilität“ sowie „Gebäudetechnik“.

Trotz der Pandemie bleibt der Bedarf an Nachwuchskräften weiterhin hoch. Insbesondere im technisch-gewerblichen Bereich stehen bei der HOCHBAHN viele Ausbildungsplätze zur Verfügung – vom Gleisbau über Industriemechanik bis hin zur Mechatronik. Im Bereich Betriebstechnik und Mechatronik bietet die HOCHBAHN dabei ebenfalls eine Teilzeitausbildung an. Und auch im Bereich Dialogmarketing gibt es erneut vier Ausbildungsplätze in Teilzeit. Das Modell hat sich hier bereits etabliert, nachdem die beiden ersten Teilnehmerinnen des Teilzeit-Programms ihre Ausbildung in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen haben.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [WhatsApp](#)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Für die 46 neuen Nachwuchskräfte fiel der Einstieg bedingt durch die aktuelle Situation anders aus als gewohnt. Statt der traditionellen zweiwöchentlichen realen Willkommenstour im Unternehmen erfolgte die Begrüßung und Einführung teilweise virtuell. So trafen sich die Neuzugänge in kleineren Gruppen in mehreren Räumen und unter Berücksichtigung erhöhter Hygienestandards. Mit digitalen Formaten wie Streamings und Online-Gruppenarbeiten sowie einem besonderen Videogruß der Neuzugänge an die Belegschaft und die Social Media-Community der HOCHBAHN gelang dennoch ein standesgemäßer Einstieg. Das Video ist ab 12 Uhr auf den Kanälen der HOCHBAHN online: www.facebook.de/hochbahn

Weiterführende Informationen zu den Ausbildungsberufen und den dualen Studiengängen sind auf hochbahn.de und unter dialog.hochbahn.de zu finden.